

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1923

28.6.1923 (No. 176)

Verkaufspreis für Einzelverkauft: 250.-

Anzeigenpreis für Juni: Die Seite...

Karlsruher Tagblatt

Berlin, Schillerstr. 21-23

Verantwortlicher: Hermann Weid

Badische Morgenzeitung Mit der Wochenschrift 'Die Pyramide' Badische Morgenpost

Geschäftsführer: Hermann Weid; Redaktion: Karl Sobo

120. Jahrg.

Donnerstag, den 28. Juni 1923

Nr. 176.

Das Vaterland über Alles.

Die Franzosen und die Engländer — denn sie sind die beiden Hauptspieler — geben zurzeit denjenigen deutschen Politikern Aufklärungsunterricht...

heißt, sollen die Ausführungen Zeigners zum Gegenstand einer Anfrage im Reichstagen...

Der Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln.

W. Berlin, 27. Juni. (Drahtber.) Reichswirtschaftsminister Dr. Beder erläßt folgende Ausführungsbestimmungen zur Verordnung über den Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln...

§ 1. In Fällen, in denen für ausländische Zahlungsmittel amtliche Kurse nicht notiert werden...

§ 2. Ausländische Banknoten, Sorten und Papiergeld können auch über den in § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 22. Juni 1923 festgesetzten Höchstbetrag hinaus...

§ 3. Die Vorschriften der Verordnung finden auf Geschäfte, die mit der Devisenbeschlagnahme abgegeschlossen werden, keine Anwendung.

An den Reichsverband der deutschen Industrie, den Zentralverband des deutschen Großhandels, den Reichsverband des deutschen Ein- und Ausführhandels...

Die Devisenpolitik der Reichsregierung kann nur dann Erfolg haben, wenn sich die industriellen Betriebe und die Handelsfirmen bei ihren Anforderungen an den Devisenmarkt...

Neue Eingriffe der Rheinlandkommission.

Paris, 27. Juni. (Eig. Drahtber.) Die internationalisierte Rheinlandkommission hat die Anwendung der Verordnung der Reichsregierung für das Gebiet des Rheinlandes untersagt...

Fortdauer der Hungerblockade.

W. Son unserer Berliner Redaktion wird aus Amsterdam gemeldet: Man erinnert sich, daß bei Beginn der Ruhraktion ein französisches Blatt ein Bild brachte...

In diesem Augenblick, da die englischen Informationen beschränkt werden, meldet nun die französische Pressestelle in Düsseldorf, die deutschen Behörden seien von der Besatzungsbehörde benachrichtigt worden...

Die Krise der belgischen Bastardnation.

Paris, 27. Juni. (Drahtber.) Ihre Parole schreibt zur belgischen Krise, Belgien sei in die Arena gedrängt worden. Es war noch die Erinnerung an die deutschen Gewalttätigkeiten...

W. Paris, 27. Juni. (Drahtber.)

Nach einer Brüsseler Havas-Meldung bezieht nach dem plötzlichen Umsturz der Liberalen und der katholischen Partei die sehr ernste Hoffnung, daß Leunig im Laufe des heutigen Tages das neue Ministerium bilden werde.

und in das übrige deutsche Volk zurückstrahlend, solange wird auch die schwächliche Untermerkung-propaganda des sächsischen Ministerpräsidenten keinen Erfolg haben...

Der Kampf gegen die Elemente der Schwäche ist nicht der einzige. Nicht nur sie müssen gegülgt werden, sondern auch jene nicht minder verderblichen Elemente, die durch das freche Spiel ihrer Interessen den Abwehrkampf erschweren...

Ein Bäckermeister sollte Brot an die Besatzungstruppen abgeben. Es erschien bei ihm wie das üblich ist — der Dolmetscher mit zwei bis an die Zähne bewaffneten Franzosen...

Wirtschafts- und Handelszeitung

Von den Börsenplätzen.

Mannheimer Effektenbörse.

K. Mannheim, 27. Juni. (Drahtber.) Die heutige Börse war sehr lebhaft. Bank- und Industriewerte wurden zu stark steigenden Preisen gehandelt. So Anilin zu 495 000, nachh. 510 000 b. u. Br., Rhenania 195 000, Oelfabriken 200 000, Westeregeln 700 000, Ferner Seilindustrie 80 000, Benz 290 000, Dampfkessel 80 000, Gebr. Fahr zu den Kursen 96 000 und 90 000, Waggon Fuchs 85 000 und 80 000, Karlsruher Maschinen 270 000, Knorr 190 000, Braun-Cons. 65 000, Mannheimer Gummi 70 000 r. nachh. 80 000 bez. Maschinen Badenia 85 000, Neckarsulmer 195 000 und 200 000, Pfälzer Mühlenwerke 50 000, Rhein-Elektra 100 000, Freiburger Ziegel 60 000 r. Waß & Freytag 135 000, Zellstoff Walldorf 197 000, Zuckerr. Frankenthal 120 000 und Waghäusel 150 000 Prozent. Von Banken stellten sich Rhein. Creditbank 80 000 und 90 000, und Südd. Diskonto 170 000 b. u. G., Hoffmanns Söhne 30 000 b. u. G.

Frankfurter Börse.

Devisen und Aktien fest.

w. Frankfurt a. M., 27. Juni.

Am Effektenmarkt blieb die Kaufstimmung recht fest. Es trat bei der Eröffnung der Börse starke Nachfrage für alle Werte mit Valutacharakter hervor. Die Kurssteigerungen erstreckten sich auf Türkenwerte, Anatolien und Lombarden, österreichische Banken, Otavi Shares. Lebhaft gestaltete sich der Handel mit Dollarschatzanweisungen, die entsprechend der Haltung der Devisen im Frühverkehr mit einem Kurs von 157-175 000 gehandelt wurden. Die ersten amtlichen Notizen betragen 185 000.

Für heimische Anleihen bestand größeres Interesse. Am Bankaktienmarkt machte sich ein ruhiger Verkehr bemerkbar. Zu lebhaften Umsätzen kam es in den nur zum Kassamarkt notierten Bankaktien. Genannt seien Frankfurter Bank, Bergisch-Märkische Industriebank, sowie Hypothekbank. Höher notierten Darmstädter Bank. Deutsche Effektenbank, Badische Bank begehrt. Schiffahrtsaktien wesentlich höher. Hapag besonders bevorzugt, ebenso Nordd. Lloyd.

Am Montanmarkt entwickelte sich ein größeres Geschäft in Mansfelder und Phönix. In den übrigen Werten, die fast durchweg Kurssteigerungen erfuhr, hielt die Kaufkraft an. Im Verlaufe ließ die Umsatzfähigkeit auf diesem Gebiete etwas nach. Aber schlesische Werte lagen sehr fest, besonders auch Rheinstahl, Mannesmann, Teilbergbau. Größeres Interesse bestand für Auto- und Fahrradwerte, auf die günstigen Nachrichten über den Absatz aus der Fahrradindustrie. Metallaktien blieben gesucht. Maschinenfabrikwerte, Hirsch-Kupfer, Deutscher Eisenhandel, Dürrkopferwerke, Hindrich Auffermann, Deutz, Karlsruher Maschinen, Kleyer waren sehr gesucht. In der Elektrogruppe trat neben A.E.G., Licht und Kraft, Schuckert noch Lahmeyer durch besondere Tätigkeit hervor. Recht lebhaft war das Geschäft am Marke der chemischen Industrie. Größere Beachtung fanden Badische Anilin, Höchster, Griesheim. Sehr fest waren Th. Goldschmidt, Scheideanstalt und Holzverkohlung.

Von sonstigen Spezialwerten erhielten namhafte Kurssteigerungen Philipp Holzmann, Gebrüder Junghans, Ludwig Gans, Julius Sichel, Faber und Schleicher, Hedderheimer Kupfer. Zementaktien lebhaft, ebenso Zuckerkaktien fest. Zellstoff Walldorf höher. Karlsruher, plus 150 000.

In amtlich nicht notierten Werten war die Tendenz ebenfalls fest. Groß war die Nachfrage nach Becker-Stahl, für die ein Kurs von 250-260 000 genannt wurde. Interesse bestand für Api 270-260 000, Ufa 135-145 000, Emelka 60 bis 54 000, Kunstseide 450 000, Tiag 80-90 000, Diamont Shares 715 000, Krügershall 223-225 000, Unterfranken 10-12 000. Kabelwerke Rheydt steigend, Brown-Boveri 70 000, Hansa Lloyd 70 000, Grogaw 10-13 000.

Berliner Börse.

Riesige Kurssteigerungen.

w. Berlin, 27. Juni.

In der gegenwärtigen Zeit des katastrophalen Markverfallens und als Folge davon die Anpassung der Effektenbörse an diesen Zustand, erlebte die Börse heute einen neuen Rekordtag, weniger hinsichtlich des Geschäftsumfanges als im Ausmaß der Kurssteigerungen. Für Deutsche Schatzanweisungen, deren Kursbewegung jetzt als Maßstab für die Bewertung der Devisenpreise anzusehen ist, wurden vor der Festsetzung der amtlichen Devisenkurse bis 175 000 bezahlt. Der Dollarkurs stellte sich schließlich infolge starker Abgabe der Reichsbank auf 153 000. Bei den anderen Devisenpreisen, deren Festsetzung vorher erfolgte, konnten für wenige Plätze nur 50-75 Proz. zugeteilt werden.

Am Effektenmarkt standen dem stürmischen Andrang der Käufer meist keine Abgeber gegenüber, so daß bei stark fühlbarem Materialmangel eine noch nie dagewesene Kurssteigerung erfolgte. Diese betrug bei den schweren Montan- und Kaliwerten sowie bei den Spitzenpapieren des Industrie-, Banken- und Schiffahrtsmarktes 200-700 000 Proz., für Boch. Guß sogar 1 Million, sonst durchschnittlich 30 bis 100 000 Proz. und vereinzelt auch darüber. Von heimischen Renten waren Preussische Consols knapp begehrt. Reichsanleihe stiegen erheblich weiter. Auf dem stark erhöhten Stande erfolgten dann verschiedentlich Schwankungen. Die Grundstimmung blieb außerordentlich fest. Für die zu Einheitskursen gehandelten Papiere verzögerte sich wegen der enormen Käufe die Kursfeststellung außerordentlich.

Nachbörse.

Berlin 27. Juni. (Drahtber.) Die Tendenz blieb trotz einzelner Gewinnrealisationen vorwiegend fest. Das Geschäft war jedoch bald ruhiger. Am Montanaktienmarkt wurden Harpener zu 4 200 000 lebhaft gehandelt. Ferner wurden genannt Luxemburg 1 700 000, Gelsenkirchen 2 200 000, Rhein-Stahl 2 100 000, Mannesmann 1 300 000. Von Elektrowerten gab A.E.G. auf 290 000 nach. Licht und Kraft blieben zu 205 000 gefragt. Von Metallwerten sind zu erwähnen Rheinmetall 210 000, Gebr. Körting 210 000. Von Schiffahrtswerten stiegen Hapag bei lebhaftem Geschäft auf 850 000. Am Bankaktienmarkt sind zu erwähnen: Deutsche Bank 290 000, Darmstädter 210 000, Diskonto 370 000, Kommerz 140 000, Barmer Bankverein 85 000.

Dollarschatzanweisungen gaben auf 158 000 bis 155 000, Juli-Schätze auf 188 000 bis 185 000 nach.

Variable Kurse.

Aufträge werden um 6000 M. nominal oder dem Vielfachen davon gehandelt.

Berlin, 27. Juni. (Drahtber.) 4 Proz. Reichsanleihe 10 000, 3½ Proz. 7000, 3 Proz. 36 000, 4 Proz. Consols 2750, 2900, 3½ Proz. 2500, 3 Proz. 7000, 5 Proz. Mex. 2 400 000, Schantung 75 000, Hapag 690 000, 685 000, 740 000, Nordd. Lloyd 203 000, 230 000, Darmstädter Bank 210 000, 285 000, Deutsche Bank 280 000, 265 000, Mitteld. Creditbank 100 000, A.E.G. 300 000, Anglo Guano 500 000,

Badische Anilin 600 000, Bergmann 570 000, Berl.-Karlsr. Industrie 1 600 000, Boch. Guß 2 500 000, Gebr. Böhler 750 000, Buderus 650 000, Daimler 105 000, 115 000, Deutsch-Luxemburg 1 800 000, 2 000 000, 1 850 000, 1 700 000, Gelsenkirchen 340 000, 360 000, 355 000, Hammersens 600 000, Harpener 3 500 000, Hirsch-Kupfer 350 000, 400 000, 380 000, Hösch-Stahl 1 750 000, Hohehohe 780 000, Ilse Bergbau 1 275 000, Karlsruher Maschinen 1 300 000, 1 200 000, 1 350 000, Laurahütte 800 000, 820 000, 830 000, Kläcker 1 400 000, 1 700 000, Phönix 1 850 000, 1 825 000, Riebeck-Montan 3 100 000, Rombacher Hütte 665 000, Rütgers-Werke 530 000, 540 000, Schuckert-Elektro 1 250 000, Siemens & Halske 1 400 000, Westeregeln 1 100 000, Zellstoff Walldorf 220 000, Otavi 1 775 000, Dollarschatzanweisungen 170 000, 168 000.

Karlsruher Börse.

Karlsruhe, 27. Juni.

Getreide, Mehl und Futtermittel. Der Besuch ist wie gewöhnlich sehr stark, die Nachfrage regt. Der Nachfrage steht aber bei der unklaren Situation keinerlei Angebot gegenüber, so daß Preise nicht notiert werden können.

Wein und Spirituosen. Spirituosen-Großhandelspreise: Stimmung unsicher im Hinblick auf die am 1. Juli eintretende Spritpreiserhöhung von 25 000 auf 50 000 M. per Liter R.A. Man hörte folgende Preise: Kirschwasser per Liter 50proz. 30-32 000, Zwetschgenwasser per Liter, 50proz. ca. 30 000.

Wein. Stimmung und Preise fest bei kleinem Angebot.

Kolonialwaren, Tee, gewöhnlich 90-94 000, gut 96-102 000, mittel 104-112 000, feil 116-140 000 per Pfund verzollt. Heutiger Zoll 23 617 M. per Pfund. Kaffee, Santos Superior prime 52-55 000, gebrannt 58-64 000, Guatemala 58-64 000, gebrannt 70 000 per Pfund. Zoll 13 955.50 M. per Pfd. Reis, Burma II, per Kilo 11 500, amerikanisches Schweinefleisch 46 000 per Kilo, Salatöl 38 000 Mk.

Industrien / Handel / Verkehr.

Industrien.

Maschinenfabrik Badenia vorm. Wm. Platz Söhne A.-G., Weinheim. Auf Antrag der deutschen Bank, Filiale Frankfurt und der Firma M. Hohenemser sind M. 60 Mill. neue Stammaktien zur Frankfurter Börse zugelassen worden. Die neu eingeführten Aktien entstammen zwei Emissionen. M. 15 Mill. wurden im Oktober 1922 ausgegeben bei einem Bezugsrecht 1 zu 1 zu 200 Proz., M. 1 Mill. wurde nach Weisung der Gesellschaft verwendet. Gleichzeitig wurde das Vorkurskapital auf Mark 1 Mill. verdoppelt. Im März 1923 wurden weitere M. 45 Mill. neue Stammaktien ausgegeben. M. 29 Mill. wurden 1 zu 1 zu 1000 Prozent den Aktionären angeboten. M. 3.35 Mill. sollen zur Erweiterung der Kosto-Werke A.-G., Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen in Schwerin-Görries verwendet werden, sobald ein schwebender Rechtsstreit entschieden ist. (Kapital der Kosto-Werke M. 14 Mill., Dividende für das erste sieben Monate umfassende Geschäftsjahr 10 Proz.) Die restlichen M. 12.65 Mill. sollen nach Weisung der Gesellschaft bestmöglichst verwendet werden. Das Aufgeld der Kapitalerhöhung soll der Reserve zugeführt werden, der bereits anlässlich der ersten Erhöhung M. 10.97 Mill. zugeflossen sind. Da bei der letzten Kapitalerhöhung das Stimmrecht der M. 1 Mill. Vorkursaktien auf das 25fache erhöht wurde, stehen fortan den 74 000 Stimmen der Stammaktien 25 000 Vorkursaktienstimmen gegenüber. Zur Bilanz per Ende 1922 wird bemerkt, daß in den M. 460.36 Mill. Kreditoren M. 136.50 Mill. Bankschulden enthalten waren. Die Gesellschaft gehört dem Verband Südwestdeutscher Indu-

strieller in Mannheim und dem Verband der Fabriken landwirtschaftlicher Maschinen in Berlin an. Der Auftragbestand sei z. Zt. reichlich. Nach vorübergehender Stockung, habe sich das Geschäft wieder etwas belebt, so daß man damit rechnen, zur kommenden Ernte stark beschäftigt zu sein.

Gebr. Heinemann A.-G., St. Georgen i. Schw. Die seit 60 Jahren bestehende Werkzeugmaschinenfabrik wurde unter Mitwirkung des Bankhauses Pick & Co., Stuttgart und der Südd. Diskontogesellschaft Mannheim mit einem Kapital von 15 Mill. Mark in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Den Vorstand bilden Ingenieur Wilhelm Heinemann und Fabrikant Karl Heinemann.

Devisennotierungen:

Table with columns for currency, date (27. Juni), and bid/ask prices for various international locations like Brüssel, Holland, London, Paris, etc.

Table with columns for currency, date (27. Juni), and bid/ask prices for various international locations like Amsterdam, Christiania, Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, etc.

Unnotierte Werte:

Table listing various unlisted values such as Barmotorkomo, Knorr, Krügershall, etc. with associated prices.

Table listing Wertbeständige Anlagen (Value-secure investments) such as Badische Kohlenwerk-Anleihe, Mannheimer Kohlenwerk-Anleihe, etc.

In sonstigen unnotierten Werten sind wir stets ooulant Käufer und Verkäufer.

Baer & Elend, Bankgeschäft

Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 26, Telefon 223, 225, 429

Berliner Kursbericht

Diese Kurse verstehen sich für 1000 Prozent.

Main table listing various stocks and bonds with columns for company names, dates (25. 6., 27. 6.), and prices.

Continuation of the main table listing various stocks and bonds with columns for company names, dates (25. 6., 27. 6.), and prices.

St. Georgen. Dem ersten Aufsichtsrat gehören an: Bankier Edgar Pick, Stuttgart als Vorsitzender, Bankdirektor Kommerzienrat Lotz von der Südd.

Holzindustrie A.-G., Geislingen. Das erste Geschäftsjahr 1922 schließt mit einem Reingewinn von 3 292 989,70 M. (Ergebnis von 2 1/2 Betriebsmonaten).

Heftische Kunstmühle A.-G., Mannheim. Die Gesellschaft war auch 1922 wieder für die Reichsgetreidestelle und für Kommunalverbände im Mahlohn tätig.

Die G.-V. der Deutsch-Südamerikanischen Export- und Import-A.-G. Mannheim genehmigte M. 5000 Dividende per Aktie.

Allgemeine Holzbau-Aktiengesellschaft (Aohag) Charlottenburg-Ludwigshafen am See.

erhöhung wurde das Aktienkapital von M. 8,5 Mill. auf M. 11,0 Mill. erhöht, von denen 10 Mill. Vorzugsaktien sind.

Verwaltung die Aktien der bereits seit 1916 bestehenden Gesellschaft, deren letzte Dividende 1918—16 Proz., 1919—10 Proz., 1920—10 Proz., 1921—20 Proz. gewesen sind, an einer süddeutschen und auch an der Berliner Börse einzuführen beabsichtigt.

Banken. Vorschubbank Schopfheim e. G. m. b. H. Der Reingewinn der Bank betrug 4,94 Mill. Mark.

Gewerbank Schramberg e. G. m. b. H. Bei einem Umsatz von 6517,40 Mill. Mark erzielt die Bank einen Reingewinn von 1,84 Mill. Mark.

Transportwesen. Ver. Spediteure und Schiffer Rheinschiffahrtsgesellschaft m. b. H., Mannheim.

Von den Märkten. Berliner Metallmarkt. 27. Juni. Elektrolytkupfer 51 580, Originalhüttenrohnickel 16 644.

Hamburger Metallmarkt. 27. Juni. Silber ca. 900 fein, prompt 3150, 3050, per Juli 3175, 3075.

Hamburger Altmetallmarkt. 27. Juni. Kupfer 61, 64, Rotguss 45, 48, Messing leicht 33, 34, 50.

Bom Wetter. Wetternachrichtendienst der Badischen Landeswetterstelle Karlsruhe.

Die Luftdruckveränderung über Mitteleuropa, die gestern in Baden trübte, regenerisches und kühles Wetter brachte, ist ostwärts abgezogen.

Frankfurter Kursnotierungen:

Table with columns for Deutsche Staatspapiere, Industrie, Fremde Werte, Banken, and Diskontokommanditgesellschaften. Includes various stock and bond prices.

Zu vermieten Bürolaum

5-6 1/2 m groß, zu vermieten. Zu erfragen im Tagblattbüro.

Zimmer

Geb. Dame findet bei allf. Hilfe 2 gut möbl. Zimmer. Ekt. Licht, Was.

Wohnungsaufsch

Große 3 Zimmerwohnung mit Bad, elektr. Gas, Zentralheizung.

Wohnungsaufsch

Mosbach-Karlsruhe Geboten: 2 Zimmer, Küche, Speicher u. Keller.

Wohnungsaufsch

Großes 3 Zimmerwohnz. in ruhiger Lage (Hillal) mit elektr. Licht, Was.

Wohnungsaufsch

Wohnung in ruhiger Lage, 2 Zimmer, Küche, Speicher u. Keller.

Miet-Gesuche

Jch suche Anfang Juli, höchstens zum 10. Juli, 2 gut möbl. Zimmer.

Zimmer oder Kamm

Zu mieten gesucht, leer oder möbliert, Ang. u. Nr. 5351 ins Tagblatt.

Zimmer oder Kamm

Wohnung in gutem Hause, Angebote unter Nr. 5341 ins Tagblattbüro erbet.

Zimmer-Gesuch

Eben möbliertes Zimmer von jungem Herrn gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Haarspang

werd. repariert u. aufpoliert bei H. Bieler, Kaiserstr. 223.

MAGGI'S Suppen ersparen Fleisch und Fett

Nur mit Wasser nach Anweisung gekocht, erhält man daraus wohlschmeckende, kräftige Suppen.



Man achte auf den Namen MAGGI und die gelbrote Packung.

möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu mieten gesucht.

Kostmann sucht für 8-12 Tage möbliertes Zimmer Angebote bis Samstag morgen erbeten unter S. L. 574 an Rudolf Woske, Karlsruhe.

Größeres Industrie-Unternehmen sucht

Fabrikanwesen mit Gleisanchluss, möglichst in Karlsruhe, ausbaufähig.

Offene Stellen Sandsträßerin gesucht.

Zücht. Köchin u. gewandt. Zimmermädchen (oder Hausmädchen) auf 1. Juli.

Zimmer-Gesuch Ebn möbliertes Zimmer von jungem Herrn gegen gute Bezahlung sofort gesucht.

Maschinen-Pfuchweberei sucht für hier. Bezirk tüchtigen, bei Industrie und Handel bestens eingeführten

Bertreter Angebote unter Nr. 5335 ins Tagbl. erb.

Liköre Sinner

Stenotypistin von größerem Wert am hiesigen Orte zum sofortigen Eintritt gesucht.

Backpulver SINNER & Co. KARLSRUHE-GRÜNWINKEL

Effektenbeamter 7 Jahre im Bankfach, im Verkehr mit Kunden fast durchwegs bewandert.

Stellen-Gesuche 150 000 Mark demütigen Weibler oder Vorarbeiter, der einem kräftigen jungen Mann.

Personal Auf der Suche nach jeder Art, wie kaufmännische und technische Angestellte, Handwerker, Dienstboten usw.

Kaufgesuche Zu kauf. gesucht Blauschwarz, grünes Schreibpapier u. Veritas.

Julius Frickert Hauptgeschäft: Gottesauer Kaserne.

Ankauf von Gold- u. Silberwaren Brillanten, Perlen, Uhren usw.

Alte Silber-, Gold- u. Platin-Gegenstände zu gewerblichen Zwecken kauft zu höchsten Tagespreisen

Hermann Gengenbach Goldschmied und Juweller Kaiserstraße 243. Telefon 5156.

Gold- u. Silber-Gegenstände in jeder Form kauft laufend zu höchstem Preis

C. F. Hirth Augustastr. 1

Briefmarken Ankauf von 9-6 Uhr im Hotel Grosse, Karlsruhe.

WELT-KINO Kaiserstraße 133 - Telefon 5448.

Die Herrin der Welt I Teil und Eddie Polo

Ankauf von Gold- u. Silberwaren Brillanten, Perlen, Uhren usw.

Kaiserstraße 82, am Marktplatz. Ph. Th. Koch aus Pforzheim, Bleichstr. 44.